Bauprojekte im Oktober: Lichtenberg plant Unterkünfte und Schulen

Im Oktober 2024 wurden im Bezirksamt Lichtenberg mehrere bedeutende Bauvorhaben und -anträge über 1 Mio. € eingereicht. Dazu gehören die Umnutzung einer ehemaligen Musikschule in ein Heim für Geflüchtete und Obdachlose sowie Neubauten von Wohngebäuden und Sanierungsprojekte. Erfahren Sie mehr über die zukünftige städtebauliche Entwicklung in Lichtenberg.

Im prall gefüllten Oktober 2024 hat das Bezirksamt Lichtenberg Großes zu verkünden! Ganze **1 Million Euro** stehen für entscheidende Bau- und Planungsvorhaben zur Verfügung. An insgesamt sechs Standorten wird gearbeitet, um den urbanen Raum neu zu gestalten und dringend benötigten Wohnraum zu schaffen.

Ein Highlight unter den neuen Plänen ist die **Herzbergstraße 117** in Lichtenberg. Hier soll das verwaiste Verwaltungsgebäude einer ehemaligen Produktionshalle, die einst als Musikschule diente, in ein Heim für Geflüchtete und Obdachlose umgewandelt werden. Diese Maßnahme markiert einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung, um den Bedürfnissen der Schutzsuchenden und der Gesellschaft gerecht zu werden.

Neue Bauanträge in Lichtenberg

Drei spannende Bauanträge über je **1 Million Euro** sind eingetroffen, darunter das Projekt in der **Sandinostraße 8** in Alt-Hohenschönhausen. Hier steht die Renovierung und der Ersatzneubau von Schulen und Sporthallen auf dem Plan – auch die Außenanlagen werden erneuert! Ein weiterer Antrag betrifft die Hauptstraße 61 in Rummelsburg, wo ein modernes Wohngebäude mit 158 Einheiten in Holz-Hybridbauweise entstehen soll. Und das ist noch nicht alles! In der **Walkürenstraße 17** in Karlshorst wird der Grundstein für 234 neue Wohnungen gelegt!

Doch das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange! Zwei weitere erteilte Bauvorbescheide nach § 75 BauO wurden bekanntgegeben. In der **Gärtnerstraße 19** entsteht ein Ensemble aus drei Wohngebäuden, das ein neues Lebensgefühl verspricht. Und in der verlängerten Waldowallee wird der alte Aldi-Markt dem Erdboden gleichgemacht, um Platz für ein neues Gewerbe und studentisches Wohnen zu schaffen.

Erfreulicherweise bleiben die Planungsbücher auch in diesem Monat aktiv, jedoch wurden keine Bauvorbescheide nach §§ 63 und 64 BauO erteilt. Doch jeder Blick auf die jüngsten Entwicklungen zeigt: In Lichtenberg wird gearbeitet, um den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden. Bleiben Sie dran – es bleibt spannend!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de